



Deprimierend... wenn man fast neu schreiben muss

Ich muss mich ausweinen.

Im Juli letzten Jahres war ich mit der ersten Fassung von meinem Buch fertig geworden. Dann hatte ich alles zum "setzen" liegen lassen und mir im Oktober die Fassung zum Korrekturlesen vorgenommen.

Das Buch hat jetzt etwa 270 normale Wordseiten (Times New Roman, Größe 12, Standardformatierung)...

Und dann auf Seite 80 (!) ist mir ein fataler Logikfehler aufgefallen, an dem sich aber ab Seite 100 ein Großteil der Handlung entlang hangelt.

Jetzt muss ich ab Seite 100 quasi alles neu schreiben! :aaarg: :-(

Mir ist das beim ersten Schreiben irgendwie überhaupt nicht aufgefallen und auch mein bisheriger Testleser hat sich daran nicht gestört, aber mich persönlich stört es jetzt absolut. So kann ichs nicht lassen...

Wie geht ihr mit solchen Rückschlägen um?

Ich war den ganzen Dezember über so deprimiert, dass ich nichts weiter gelesen habe. Jetzt fange ich zaghaft wieder damit an 'neu' zu schreiben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).